

Sabine Heinrich zu Gast bei „ZOOM - Das Mediencafé“

Zur Begrüßung

brauchte sie erst einmal einen Schnaps, denn mit ihrem Lampenfieber hielt Sabine Heinrich nicht hinter dem Berg: Die 1LIVE-Moderatorin im WDR-Hörfunk war am Mittwoch, 7. Juli, zu Gast im Mediencafé Zoom beim TV-Lernsender NRW und plauderte mit Show-Kellner Bendikt Borchers über Recherche im Journalismus, die Generation Praktikum und die Reaktionen auf ihren ersten Auftritt vor der Kamera. Denn spätestens seit der Moderation der ARD-Casting Show für den Eurovision Song Contest "Unser Star für Oslo", ist die brünette Moderatorin aus dem Radio auch ein bekanntes Fernsehgesicht geworden.

In Plauderlaune und

mit viel Wortwitz erlebten die Zuschauer "Frau Heinrich", die in ihrer Heimatstadt Kamen-Heeren übrigens immer noch Bienchen genannt wird. Im bunten Sommerkleid machte sie es sich im Cafésessel bequem und schmunzelte über die Videobotschaften von Hörfunk-Kollege Thorsten Schorn, der von ihrer Vorliebe für Extremes berichtete und ihr nach der Zeit bei 1LIVE eine Karriere in der Politik empfahl. Sabine Heinrich bestätigte dem staunenden Publikum übrigens diese Ambitionen und sprach auch darüber, warum Britney Spears im Programm von 1LIVE nichts verloren hat.

Doch nicht nur die

erfolgreiche Moderatorin ist Thema in der jüngsten Ausgabe des Mediencafés, das ab dem 12. Juli auf dem Lernsender läuft. Warum und von wem Mediensäue durchs Dorf getrieben werden, nehmen die Autoren aufs Korn. Und in der Rubrik "Zaunpfahl" berichtet eine junge Journalistin kritisch von den multimedialen Fähigkeiten, die heute vom journalistischen Nachwuchs verlangt werden.

Das Konzept für das

Medienmagazin haben Studierende des Instituts für Journalistik der TU Dortmund unter der Leitung von Professor Michael Steinbrecher entwickelt. "Zoom" wird in einem professionellen Fernsehstudio aufgezeichnet und auf dem TV-Lernsender.NRW im digitalen Kabelnetz in Nordrhein-Westfalen und im Internet ausgestrahlt.

Mehr zu ZOOM finden
sie hier